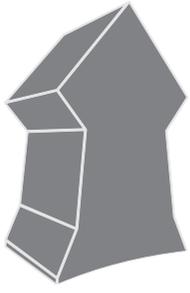


Dezember 2017 / Januar / Februar 2018



Kark un Lüe

online

www.ev-kirche-edewecht.de



Gesegnete Weihnachten!



Regina Dettloff

Pfarrbezirk III



**Klock veer ward all düster, de Wind weiht von Ost,
de Luft schmeckt all bannig nah Schnee.
De Straaten sünd schmückt und de Lüer speelt verrückt,
und de Schipp föhrt mit 'm Dann'boom nah See.
Dat Jahr geiht to End, und de Lichter, de brennt,
man, de Tied steckt een Licht an in di.**

So singt die Finkwarder Speeldeel mit Rolf Zuckowski.

Es ist man gerade 17.00 Uhr am Mittwoch-Abend im November – und draußen ist alles schon richtig dunkel. Die kahlen Zweige recken sich schwarz in das letzte Licht, das den Himmel noch tiefblau aufglühen lässt. Wie Scherenschnitte. Hinter den Fenstern ist Licht. Die Straßenlaternen sind auch schon an. Und die Luft schmeckt vielleicht nicht nach Schnee – aber es ist empfindlich kalt geworden. Und am Morgen ist's bis 8.00 Uhr noch ziemlich dunkel. - Ich find's eigentlich ganz gemütlich.

„Ja, nun geht das bald los, dass die Leute verrückt spielen...“, denke ich. Also, dass sie wie gehetzt, untermalt von stetigem Weihnachtsgedudel, Geschenke und Vorräte, und dann auch Dannenbööm, einkaufen.

Jedes Jahr wieder liegt Sehnsucht in der Luft! Sie ist wohl die Triebfeder von all dem.

Wohl so ziemlich jede und jeder wünscht sich in diesen dunklen Zeiten helle Zeichen von Geborgenheit oder zumindest von familiärem Frieden, wenn schon nicht von Frieden auf dieser ganzen armen Erde. Jede und jeder wünscht sich Anzeichen dafür, geliebt, gewertschätzt, zumindest gesehen zu werden: Ein Geschenk. Der Besuch der Kinder von weit her. Ein

Anruf. Vielleicht sogar ein Wunder. Oder gar Erlösung ...

Ich finde, da passt der Monatsspruch von Dezember ganz gut hinein: Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, - und damit es unsere Füße richte auf den Weg des Friedens. (Lk 1,78-79)

Weihnachten, die Geburt des Christkinds, das Kommen Gottes in unsere Welt so zu umschreiben, als „Besuch des aufgehenden Lichts aus der Höhe“, das beeindruckt mich sehr. Sonnenaufgangslicht strahlt in unsere Welt, in unsere Dunkelheiten, in unsere Sorgen und Alltäglichkeiten hinein. Staunen und Freude. Hoffnung auch. Und dahinter, wie ein Lächeln Gottes, noch seine herzliche Barmherzigkeit! Weihnachten als Besuch Gottes bei allen, die im Finstern sitzen! Als Erleuchtung. Als Kraft, die unsere Füße auf „Wege des Friedens“ richten will!

Ob so ein Besuch die Menschen verändert? – „De Tied steckt een Licht an in di“, singt die Finkwarder Speeldeel. Wär doch schön, wenn das wirklich

so wäre. Dass der Besuch des aufgehenden Lichts aus der Höhe es hell machte bei allen, die in Finsternis und Schatten sitzen. Bei allen, die Angst haben, die einsam sind, oder verzweifeln. Wär doch schön, wenn es in mir und Dir ein Licht ansteckte, ein warmes Glühen, Freude, Wärme, Hilfsbereitschaft, Friedfertigkeit... die wir dann in die Welt weiter geben könnten. Und wenn es unsere Füße dann wirklich auf die Wege des Friedens richtete.

Ist ja nicht so, dass wir das nicht brauchen könnten... Da ist auch viel Dunkelheit in unserer Welt: Hassreden; geiler Geiz und Fake-News gehen um. Und gleichzeitig kommt es uns so vor, als würden Fakten, Korrektheit, Anstand und das 8. Gebot: ‚Du sollst kein falsches Zeugnis reden...‘ – öffentlich abgeschafft. Und mit den Problemen außerhalb der Landesgrenzen gehen manche so um, wie bei diesem Witz: „Mutter, kannst Du bitte die Tür zu machen? – Ich kann es nicht ertragen, wie du dich abrackerst!“ Sie wollen einfach die Türen zumachen. Wollen die, die in dieser Welt im Dunkeln sitzen möglichst gar nicht wahrnehmen.

Ja, wir könnten ihn schon sehr gut gebrauchen – den Besuch des auf-

Titelbild

Das Foto auf der Titelseite gestaltete: Marion Fuhrken vom FOTO-TEAM 37; herzlichen Dank.

[HTTP://WWW.FOTOTEAM37.DE](http://www.fototeam37.de)

gehenden Lichtes aus der Höhe. Es wäre wirklich schön, wenn dieses Licht all diejenigen stärken würde, die sich für Anstand und Wahrheit einsetzen. Jenen gilt mein Dank und mein Respekt!

Ihnen allen aber, liebe Leser, wünsche ich, dass dieses Licht sie berühren möge. Nicht nur, dass Sie schöne Geschenke bekommen und lieben Besuch. Und dass Sie nette Worte hören wie z.B. „Schön, dass es DICH gibt!“. Sondern auch, dass es wirklich ‚een Licht ansteckt in Di‘, damit es hell und freundlich wird in Ihnen und um Sie herum. Und es möge in Ihnen bleiben, dieses Licht, auch im neuen Jahr, damit Sie Schritte auf den Weg des Friedens gehen können.

Ihre Pastorin

Regina Dattloff

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das festliche „Luthern“ zum 500. haben wir nun endlich glücklich hinter uns gebracht.

Der Gospelchor ist schon 20 Jahre jung. Und im kommenden Jahr feiert der Bücherkeller 50-jähriges Bestehen – und die Kirchenältesten unserer Gemeinde sind dann auch schon sechs Jahre im Amt.

Allen, die sich in unserer einen Edewechter Kirchengemeinde mit ihren drei starken Bezirken und den vielen selbstbewußten Bauerschaften ehrenamtlich engagieren, sei an dieser Stelle, wo ein Jahr zu Ende geht, herzlich gedankt! Insbesondere den Mitgliedern des Gemeindegemeinderates gilt dieses Dankeschön! Ihr und Sie habt in der zu Ende gehenden Legislaturperiode gemeinsam viel geleistet.

Nun steht - am 11. März 2018 - die Wahl zu den neuen Gemeindegemeinderäten auf dem Programm. Da ist einiges zu beachten. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie, liebe Leserin und lieber Leser, unter [WWW.KIRCHE-MIT-DIR.DE](http://www.kirche-mit-dir.de). Hier ist geballt und formlos das Wichtigste für Sie zusammengefasst. Wer mehr wissen möchte, findet hier Hinweise für mehr.

Drei Bitten seien aber schon und auch hier genannt:

- (1) Gehen Sie bitte zur Wahl am 11. März! Auch Briefwahl ist möglich! Eine hohe Wahlbeteiligung zeigt Ihre Verbundenheit mit Ihrer Kirchengemeinde und stärkt unsere Gemeinde insgesamt.
- (2) Helfen Sie Ihrer Kirchengemeinde, indem Sie im Wahlvorstand mitarbeiten und für einen guten Verlauf der Wahlhandlung sorgen.
- (3) Kandidieren Sie für Ihre Kirchengemeinde. Lassen Sie sich zur Wahl aufstellen und bringen Sie sich und Ihr Können und Vermögen ein in dieses wichtige Gremium, das die Gemeinde leitet – und ausgewählte Mitglieder in die Kreissynode entsendet (die wiederum in die Landessynode beruft)... In der kommenden Wahlperiode werden die Weichen für die Zukunft unserer Kirche gestellt.

Schließen möchte ich mit einem Dank an das Redaktionsteam und Pastor Neubauer und den besten Segenswünschen für eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit sowie eingesegnetes Jahr 2018!

IHR STEPHAN BOHLEN

Inhalt

Kurzmeldungen	4-7,10	Bücherkeller	15-17
Lebendiger Adventskalender	8-9	Gemeindegemeinderatswahl	18-19
Adressen, Termine, Gottesdienste	11-14	Freud & Leid	21-23

Nikolausfeier in Edewecht

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde und die Evangelische Frauenhilfe laden alle Senioren in Edewecht am Mittwoch, 6. Dezember 2017, um 14.30 Uhr zu einer Nikolausfeier (Adventsfeier) im Haus der offenen Tür (HOT) herzlich ein.

Vielleicht macht auch der Nikolaus einen Abstecher ins HOT... Bei Kaffee und Kuchen, besinnlichen Geschichten, vertrauten Liedern und Kerzenlicht möchten wir uns mit ihnen auf Weihnachten einstimmen.

Über zahlreichen Besuch freut sich das Organisationsteam, das aus organisatorischen Gründen darum bittet, sich im Kirchenbüro (Tel. 04405-7011), oder direkt bei Inge Reimers (Tel. 04405-8240) anzumelden.

INGE REIMERS

„Zauberhafte“ Adventsfeier in Süddorf

Alle Jahre wieder kommt die Advents- und Weihnachtszeit. Damit bricht eine besondere Zeit an. Die Tage werden kürzer. Wir schmücken Haus und Hof und zünden daheim Kerzen an. Freuen uns an ihrem Licht und der behaglichen Wärme in der guten Stube. Kekse werden gebacken oder auch Klaben; Tee, Glühwein oder Punsch getrunken. Alte Geschichten werden erzählt, Gedichte vorgetragen und auch Lieder gesungen - mitunter auch in fröhlich-geselliger Runde außerhalb. Alle Jahre wieder möchte auch in diesem Jahr der Seniorenkreis des Pfarrbezirks Süd Ihrer Ev.-luth. Kirchengemeinde Edewecht alle Senioren im Pfarrbezirk II ganz herzlich zur Adventsfeier einladen:

Am Dienstag, dem 05. Dezember 2017 von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche und im Gemeindehaus an der Küstenkanalstr. 7 (B 401).

Nach einer kurzen adventlichen Andacht in der Kirche geht es hinüber ins Gemeindehaus zu Kaffee, Tee und Kuchen; ein Mann am Klavier wird uns begleiten, wenn wir gemeinsam weihnachtliche Lieder singen und ein Zauberer uns mit Magie, spannenden Tricks und munteren Worten unterhalten. Gegen 17.00 Uhr beschließen wir den Nachmittag mit der Bitte um den Segen.

Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir um baldige Anmeldung im Kirchenbüro (04405-7011).

PASTOR STEPHAN BOHLEN

Die Kandidatinnen und Kandidaten der GKR-Wahl stellen sich vor

Im Rahmen einer Gemeindeversammlung am 25. Februar 2018 im Anschluss an den 11.00 Uhr Gottesdienst in der St.Nikolai-Kirche in Edewecht werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl einen Monat darauf ihrer Gemeinde vorstellen.

Die Kirchengemeinde wird in der

Gemeindeversammlung über die Wahl informieren und sich bemühen, bis dahin noch offene Fragen zu klären. Im Anschluss an diese Gemeindeversammlung sind Sie herzlich

zu einem gemeinsamen Eintopfesessen eingeladen.

 **KIRCHEMITMIR.DE**
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Weltgebetstag 2018 aus Surinam

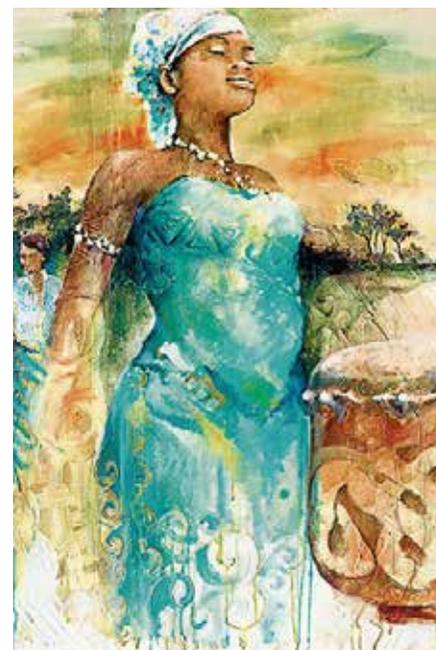
„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“
Kommen Sie mit in das kleinste Land Südamerikas!

Am Weltgebetstag erzählen uns Frauen aus Surinam von ihrem Alltag und Glauben. Rund um den Erdball bringen wir im gemeinsamen Gebet ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen vor Gott. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und doch eines seiner buntesten. Seine rund 540.000 EinwohnerInnen haben u. a. afrikanische und indische, indigene, javanische, europäische und chinesische Wurzeln. Um diese Vielfalt geht es beim Weltgebetstag: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“. Gemeinsam setzen wir uns ein für

Gerechtigkeit, Frieden und ein würdevolles Leben für Frauen und Mädchen weltweit – im Gebet genauso wie im Handeln. So wirkt der Weltgebetstag auch über den jährlichen Gottesdienst hinaus.

In diesem Jahr findet der gemeinsame Gottesdienst der Edewechter Kirchengemeinden am 02. März 2018 in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde in Jeddelloh I, Jeddelloher Damm 38, um 19.00 Uhr statt. Männer und Frauen, Junge und Alte sind herzlich eingeladen zu einem „erfrischend anderen“ Gottesdienst zum Weltgebetstag – es lohnt sich!

SANDRA MARTINEZ



Baustellen der evangelischen Jugend - fast fertig gestellt

Sie kennen das aus eigener Erfahrung: Ist die eine Baustelle fertiggestellt und abgeschlossen, so kommt schon die nächste.

So war es auch bei uns in der Jugendarbeit: Der Jugendkeller in Edewecht hat nun - dank der Eigenleistung der Jugendlichen - weiße Wände und auch das Material hat dort wieder einen neuen Platz gefunden. Doch kaum war dieses Bauvorhaben abgeschlossen, zog schon am selben Tag eine neue Baustelle ins Haus der offenen Tür ein:

„Baustelle Welt“ war das Thema un-

seres Jugendgottesdienstes „church `n` chill“.

Im Mittelpunkt stand die Schöpfungsgeschichte. Innerhalb eines kleinen Theaterstückes, welches das Organisationsteam in ausgiebigen Treffen vorbereitet hatte, wurde diese den Gästen etwas verändert vorgespielt. Wir haben nämlich dargestellt, wie die Schöpfung wohl abgelaufen wäre, wenn sie auf einer Baustelle des 21. Jahrhunderts stattgefunden hätte...

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von einer neu gegründeten

Band mit Rhoda, Daniel und Lukas, die moderne deutsche und englische Kirchenlieder begleitet haben.

Im Anschluß an den Gottesdienst (church) wurde gemeinsam bis 22.00 Uhr im HOT gehillt, gebacken und natürlich wurde auch unser neuer Jugendraum eingeweiht.

Das nächste „church `n` chill“ wird (voraussichtlich) am 27. Januar stattfinden, bis dahin ist der Jugendkeller immer dienstags von 17.00 Uhr bis 18.30 geöffnet (außer in den Ferien und an Feiertagen).

LUKAS ROSSKAMP UND DAS TEAM

Wahlvorstände gesucht!

Am 11. März 2018 werden die Parlamente der Kirchengemeinden der Ev. Kirchen in Niedersachsen neu von den Gemeindegliedern gewählt. Auch der Gemeindegliederkirchenrat in Edewecht wird durch direkte Wahl der wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde neu bestimmt. Übrigens: Ab 14 darf man wählen gehen! Ab 18 gewählt werden! Einzelheiten auf den Seiten von WWW.KIRCHE-MIT-DIR.DE.

Damit die Wahl reibungslos von staten gehen kann, braucht es liebe Menschen, die bereit sind, in den Wahllokalen der Kirchengemeinde während des Wahltages Dienst zu tun und für die ordnungsgemäße Durchführung Sorge zu tragen.

Wir werden an folgenden Orten Wahllokale einrichten:

- Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
- Ev. Nikolai-Kindergarten, Portsloger Str. 31
- Grundschule Jeddelloh I, Hinterm Kälberhof 6
- Gemeindehaus Süddorf, Küstenkanalstr. 7
- Kirchl. Räume im Ev. Kindergarten „Unterm Brückenbogen“, Elbestr. 1
- Kirchl. Räume im Ev. Jonathan-Kindergarten, Ginsterstr. 21

Die Wahllokale sind in der Zeit von

09.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Im Anschluss an die Wahlhandlung sind die Stimmzettel zu zählen und die Protokolle anzufertigen.

Im Vorfeld werden alle, die bereit sind, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen, zu einer Schulung und einem kleinen Imbiss ins Haus der offenen Tür eingeladen.

Bitte melden Sie sich bis Ende Januar im Kirchenbüro, bei ihrer Pastorin oder ihren Pastoren. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

STEPHAN BOHLEN

Lebendiger Adventskalender

Auftaktveranstaltung am 03. Dezember 2017 um 18.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche mit Punsch & Keksen!

KIRCHEMITMIR.DE

Ich nehme an der Gemeindegliederkirchenratswahl teil, weil dadurch meine Ideen eine Stimme im Gemeindegliederkirchenrat bekommen. So kann ich aktiv über die Entwicklung unserer Kirche mitbestimmen und mich einbringen, denn in der christlichen wie auch politischen Gemeinde werden wichtige und weitreichende Entscheidungen getroffen, die das



Wohl der Menschen in Edewecht betreffen.

PETRA LAUSCH, BÜRGERMEISTERIN

Nikolaimarkt Ein wunderbares Gemeindefest rund um das HoT

Der Gemeindegemeinderat und das Orga-Team sagen ein herzliches Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher sowie die Mitarbeitenden, die mit großem Fleiß und guter Laune zum Gelingen des diesjährigen Nikolaimarktes beigetragen haben. Schön, dass alle nach dem Gottesdienst der Einladung gefolgt sind, um miteinander einen wundervollen Tag zu verbringen.

Der Erlös in Höhe von € 3.483,33 ist bereits an das Witwen- und Waisen-Projekt in Kalkutta (Indien) überwiesen worden.

ANNEGRET BISCHOFF



Kirchen werben mit Preisen für Jugendliche um Nachwuchs

Schülerinnen und Schüler aus Norddeutschland waren zu Jahresbeginn gemeinsam zu einem Wettbewerb unter der Überschrift „Deine Hoffnungsbilder“ aufgerufen worden. Die Kirchen im Norden wollen damit Jugendliche für den Pastorenberuf begeistern. Gemeinsam mit

ihrer Freundin Tabea von Bloh belegte Anna Bohlen aus Edewecht den 2. Platz bei diesem Kreativwettbewerb. Zusammen hatten die beiden einen Film zum Thema erstellt und eingereicht.

Herzlichen Glückwunsch!



Scheps sucht noch Krippenspieler

Am 24. Dezember um 15.30 Uhr soll in der Kapelle in Westerscheps wieder das alljährliche Krippenspiel stattfinden. Dazu werden noch Krippenspieler gesucht.

Eingeübt wird das ganze Stück am Sonnabend, dem 16. Dezember von etwa 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr in der Kapelle. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen zwischen 3+14, wobei die Kinder unter 6 J jedoch erst am Nachmittag, ab 13.30 Uhr zur Probe dazu kommen müssen. Wir brauchen: Maria und Josef, den Ausrufer des Kaisers Augustus, einen Hauswirt, eine Hauswirtin, einen Bäcker, Hirten, Engel und Schafe.

Wenn Du Lust hast mitzumachen, melde Dich bitte bei mir: Pastorin Dettloff 8177 oder bei unserem Kirchenbüro: 7011. Das Krippenspielteam und ich, wir freuen uns auf Euch!!



Jahresprogramm der Ev. Frauenhilfe

Die Planungen der Ev. Frauenhilfe für 2018 sind abgeschlossen. Neben den regelmäßigen Bibelstunden mit Pastor Neubauer stehen wieder viele andere Aktivitäten auf dem Programm. So werden wir uns wieder zum Spargel- und zum Grünkohlessen treffen. Auch ein Ausflug wird wieder vorbereitet.

Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen zu unseren Treffen, die meistens im Haus der offenen Tür, Hauptstraße 40, in Edewecht stattfinden.

Ausführliche Programme gibt es bei Armgard Müller, Tel. 04405-489772 und bei der Vorsitzenden Inge Reimers, Tel. 04405-8240.

INGE REIMERS

Alle werden satt - Die Speisung der 5000 - Erntedankfest feiern in der Kinderkirche Süddorf

Das Team der Kinderkirche hatte große Vorbereitungen für das Erntedankfest der Kinderkirche Süddorf getroffen. Ein Bibeltag mit Essen und Trinken für die Kinder und eine Einladung an die Eltern ab 15.00 Uhr zum Eltern-Cafe war für alle eine große Herausforderung. Ein „riesiger Einkaufszettel“ wurde erstellt: Zutaten für den Obstimbiss, für Pfannkuchen mit Apfelmus zum Mittagessen sowie Backzutaten für Hefebrot, Plätzchen und Muffin. Getränke durften natürlich auch nicht fehlen. Danach konnte die inhaltliche Vorbereitung zum Thema erfolgen.

Damit 30 Mädchen und Jungen mit Eifer und Freude mitgestalten konnten, übernahmen sie für bestimmte Abläufe und ihre Ausführung die Verantwortung. Die Räume des Gemeindehauses wurden zur Durchführung der einzelnen Aktivitäten entsprechend vorbereitet. Gut gelaunt trafen sich alle am Samstagmorgen.

Der Tag startete um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Die Kinder staunten über den festlich geschmückten Kirchenraum mit Obst, Gemüse und Getreide. Wir dankten Gott für alle Gaben, die vor uns lagen. Darüber hinaus hatten die Kinder das Bedürfnis sich bei Gott persönlich für ihr gutes Leben zu bedanken. Kleidung, Spielzeug, Freunde, gute Lehrer, Spaß in der Schule und vieles andere, das wir täglich geschenkt bekommen, floss in unser gemeinsames Gebet mit ein.

Die Vorfreude und spannungsvolle Erwartung an diesen Tag ließ uns alle still werden. Aufmerksam verfolgten alle die biblische Geschichte von der „Speisung der 5000“. Schnell fanden sich einige Mädchen und Jungen, die diese Geschichte mit einem Stabpuppenspiel für die Eltern vorbereiten wollten.

Während die Einen sich zum Üben zurückzogen, bildeten die anderen Kinder Gruppen zum Brot- und Plätzchen backen, zur Gestaltung von Platzsets, zum Tischdecken für das Mittagessen, zum Aufräumen, zur Dekoration und zum Eindecken für das Eltern-Cafe. Es war ein emsiges und fröhliches Treiben. Zwischendurch gab es Pausen zum Singen, Tanzen und Fußballkickern.

Auch wenn der Hefeteig zunächst an Händen und Armen klebte, lief alles wie geplant. Etwas müde, aber glücklich empfingen die Kinder ihre Eltern zum Eltern-Cafe und ernteten viel Lob für ihr tolles Engagement.

Gemeinsam genossen die Familien diese wunderbare Stunde mit ihren Kindern. Mit dem Lied: „Gott dein guter Segen, ist wie ein großes Zelt“ endete dieser Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz an Daniel, Deike, Dirk, Lukas, Rena und an unser „Junior-Team“ Emma, Jette und Marina von Kindern und Eltern.

ULRIKE KÖNITZ



KIRCHE MIT MIR. DE

Nicht nur die politischen Wahlen sind wichtig. Auch im Kirchenrat werden Entscheidungen getroffen, die von erheblicher Tragweite sein können. Es ist ein Privileg für evangelische Christen, dass sie in ihrer Kirche ganz entscheidend und auf jeder Ebene mitreden und mitentscheiden dürfen. So hat der Kirchenrat in den vergangenen Jahren z. B. ganz wesentlich die neuen Regelungen zur Bestattung auf dem alten Friedhof diskutiert und beschlossen. Auch beim Bau der Trauerhalle war der Kirchenrat maßgeblich beteiligt. Der Kirchenrat ist die Stimme der Mitglieder bei vielen Dingen - daher ist



es gut, zu wissen wer da mitmachen will. Jeder sollte sich die Kandidatinnen und Kandidaten genau ansehen, mit ihnen sprechen und ihnen die eigenen Vorstellungen ans Herz legen. Nicht zu wählen und sich anschließend zu ärgern bringt nichts.

KNUT BEAKAN, SPD EDEWECHT

Kurzmeldungen

Abendkirche mit Übernachtung

30 Kinder waren der Einladung zur Abendkirche in der Martin-Luther Kirche in Süddorf mit Übernachtung im Gemeindehaus gefolgt. Geschichten, Lieder und Spiele erzählten vom „Verlieren und Wiederfinden“. Die biblische Geschichte von der verlorenen Münze regte die Mädchen und Jungen an, sich an eigene Erlebnisse zu erinnern. Traurig berichteten viele vom Suchen nach ihrem geliebten Kuscheltier und der großen Freude, wenn es wieder da war. Genauso freut sich Gott über jeden Menschen, der zu ihm findet, lautet die Botschaft der biblischen Geschichte.

Bei einer Schatzsuche nach 300 kleinen Schätzen, die in der Kirche versteckt waren, schlichen die Kinder auf leisen Sohlen durch die Bankreihen. Ausdauernd und mit viel Spannung wurden zum Schluss die „Schätze“ gezählt und gleichmäßig auf alle verteilt. Bei der anschließenden Party im Gemeindehaus wurde die Freude in Bewegung umgesetzt. Nach solch einem erlebnisreichen Abend schliefen Mädchen wie Jungen schnell auf ihren Luftmatratzen ein. Nach dem Frühstück freuten sich die Eltern auf ihre Kinder, die sehr viel zu erzählen hatten.

ULRIKE KÖNITZ



Im Ammerland gut aufgestellt: Kreissynode tagte in Westerstede

„Jedes Gemeindeglied hat das gleiche Recht auf eine pfarramtliche Versorgung, unabhängig davon, wo es lebt und wie hoch sein persönliches Kirchensteueraufkommen ist.“ Diese Meinung vertrat jetzt Kreispfarrer Lars Dede auf der 10. Tagung der Kreissynode im Evangelischen Haus in Westerstede. Er ging damit auf die in naher Zukunft kommenden Veränderungen für alle Kirchengemeinden der Oldenburger Kirche ein. „Vor unserer Kirche liegt kein einfacher Weg, da die Ausgaben erheblich gesenkt werden müssen“, sagte Dede weiter. Dies liegt in erster Linie an

demographischen Faktoren. Zugleich konnte der Kreispfarrer aber auch beruhigen: „Mit unseren großen Kirchengemeinden sind wir im Ammerland strukturell gut aufgestellt. Bei uns sinkt die Zahl der Kirchenmitglieder nicht so stark wie anderswo.“ An dieser Stelle dankte er allen Verantwortlichen in den Kirchengemeinden für ihr Engagement und ihren Dienst. Ein Ergebnis davon seien die vollen Ammerländer Kirchen am Reformationstag gewesen. „Dadurch wurde dieser Tag zu einem ganz besonderen Fest des Glaubens.“

Neben diesem aktuellen Thema hatten die Ammerländer Delegierten die vorliegende Tagesordnung abzuarbeiten. So wurden die Haushaltspläne des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises, des Evangelischen Bildungswerkes Ammerland und der Wirtschaftsplan des Diakonischen Werkes Ammerland beschlossen. Dazu wurden Berichte aus den verschiedenen Bereichen kirchlicher Arbeit im Ammerland vorgelegt. Am Nachmittag begann dann die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen des Evangelischen Bildungswerkes Ammerland.

Kurzmeldungen

Gemeindefahrt zur Gedenkstätte Esterwegen

Sehr beeindruckt von der umfassenden Ausstellung und den Eindrücken aus dem Außenbereich der Gedenkstätte Esterwegen waren die knapp 50 Mitfahrenden der Gedenkstättenfahrt der Edewechter Kirchengemeinde.

Neben Gästen aus anderen Ammer-

landgemeinden und der Ökumene am Ort war auch eine Familie aus den USA (Bildmitte) mit unterwegs auf den Spuren einer erschreckenden Vergangenheit.

Der Besuch der Gedenkstätte endete mit einer stillen Einkehr und einer Andacht im benachbarten Kloster.

Am Ende waren sich alle Mitfahrenden einig, wieder kommen zu wollen, um sich noch intensiver mit der Fülle der angebotenen Informationen auseinander setzen zu können.

STEPHAN BOHLEN



Fahrradtour „Weser-Elbe-Heide-Rundtour“

Auch in diesem Jahr hat die Fahrradgruppe wieder eine 9-tägige Tour unternommen. Vom 10. bis 18. Juni waren wir mit 5 Frauen und 17 Männern unterwegs.

Von Edewecht aus ging unsere Route zunächst nach Abbehausen bei Nordenham, dann weiter über Cuxhaven, Wischhafen, durch das Alte Land, über Ahlerstedt zum östlichsten Punkt nach Lüneburg. Von dort ging es weiter durch den Naturpark Lüneburger Heide über Wildesede nach Soltau. Weiter führte die Route bei Schweringe über die Weser nach Bücken und von dort über Harpstedt wieder zurück ins Ammerland.

Von der Marsch, der Nordseeküste, dem Elbeufer, dem Alten Land mit den Obstplantagen und den vielen traditionsreichen Fachwerkhäuser in Stade und Jork, den Harburger Bergen, der Lüneburger Heide und der Wildeshauser Geest haben wir sehr viele verschiedene Landschaften gesehen und eine Menge Eindrücke im wahrsten Sinne „erfahren“.

Das Wetter war überwiegend sonnig

und warm, nur an zwei Tagen hatten wir etwas regnerisches Wetter. Dabei hatte aber der Wettergott ein Einsehen mit uns und er bescherte uns Rückenwind, so bekamen wir den Regen nicht ins Gesicht.

Wie es mittlerweile schon zur Tradition geworden ist, haben wir uns am Ende der Tour noch einmal zu einer Abschluss-Kafferrunde zusam-

mengefunden. Bis dahin waren wir ca. 650 km ohne einen Plattfuss gemeinsam geradelt. Als einzige kleine Panne hatten wir lediglich eine abgelaufene Kette.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder zu einer Fahrradtour auf den Weg machen und viele neue Eindrücke sammeln.

KLAUS AHLERS



10 Lebendiger Adventskalender



Der lebendige Adventskalender



Eine Initiative der ev. - luth. Kirchengemeinde Edewecht

Auch in diesem Jahr - 2017 - haben wir wieder Mitbürger gefunden, die sich eine erfüllte Adventszeit wünschen. Gemeinsam haben wir eine besondere Aktion vorbereitet.

Vom 1. Dezember bis zum Heiligen Abend öffnen Menschen in Edewecht und Umgebung ihre Türen, um eine kleine Gruppe von Kindern und Erwachsenen zu einer vorweihnachtlichen Aktivität einzuladen. Was sich die Gastgeberinnen und Gastgeber alles ausgedacht haben, ist der Übersicht zu entnehmen. Nehmen Sie die Einladung an. Kosten entstehen den Gästen nicht.

Die Anmeldungen erfolgen über
Anke Möhle, Tel. 04405-48103



Bitte geben Sie Ihren bzw. den Namen Ihres Kindes und Ihre Telefonnummer an. Wir informieren die Gastgeberinnen und Gastgeber.

Datum	Aktion	Anzahl der Gäste	Alter	Uhrzeit	Adresse
Fr. 01.12.	Die Kerze brennt ein kleines Licht * bitte eine Tasse mitbringen	unbegrenzt	jedes Alter	18.30-19.00	Familie Ulpts Südlicher Küstenkanal 43 a, Ahrendorf
Sa. 02.12.	Basteln im Advent 	12	4 - 12 J.	10.00-12.00	Kindergottesdienst der ev.luth.Kirche Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
So. 03.12.	Viel Musik und eine Geschichte bei Punsch und weihn. Leckereien	unbegrenzt	jedes Alter	18.00	Auftaktveranstaltung des lebendigen Adventskalenders, St. Nikolai - Kirche
Mo. 04.12.	Kekse backen	10	5 - 7 J.	16.00-17.00	Kindergarten Portsloge
	Kamerakurs, mal nicht nur mit einer Automatikkamera fotografieren Spiegelreflexkamera mitbringen	3	13 - 15 J.	16.00-18.00	Marion Fuhrken Bachmannsweg 37 Husbäke
Di. 05.12.	Bastelnachmittag 	5	6 - 10 J.	15.30-17.30	Imke Brüntjen Vor den Wiesen 35, Edewecht
Mi. 06.12.	Die Kerze brennt ein kleines Licht * bitte eine Tasse mitbringen	ohne Anmeldung	jedes Alter	18.30-19.00	Annegret Bischoff Jüchterweg 9, Edewecht
	Stutenkerle backen am Nikolaustag	8	6 - 10	15.30-17.30	Ilka Fredeweß Zur Loge 9, Edewecht
Do. 07.12.	Einladung zum Ostfriesentee mit Rosinenstuten	10	Erw.	10.00-11.00	Eine Welt Laden Hauptstr. 90, Edewecht
	Weihnachtlicher Plausch 	unbegrenzt	Erw.	20.00	Landfrauen Husbäke Dorfgemeinschaftsanlage, Husbäke
Fr. 08.12.	Wir basteln Engel 	20	6 - 12 J	15.30-17.30	Gemeindehaus Süddorf Küstenkanalstr. 7, Süddorf

* Die Aktion „Die Kerze brennt, ein kleines Licht“ findet immer draußen, bei jedem Wetter, statt!

Lebendiger Adventskalender 11



Datum	Aktion	Anzahl der Gäste	Alter	Uhrzeit	Adresse
Sa. 09.12.	 Weihnachtsbasteln	15	ab 5 J.	15.00-17.00	Bücherkeller Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
	Nikolausgottesdienst	unbegrenzt	ab 5 J.	15.00	Martin Luther Kirche Süddorf
So. 10.12.	Essen mit Geflüchteten	5	Erw.	17.00	Ina und Ralf Behrens Schillerstr. 15, Edewecht
Mo. 11.12.	Kreativwerkstatt	8	6 - 12 J.	15.30-17.30	Ulrike Könitz Südlicher Küstenkanal 5, Süddorf
	Weihn. Lieder vom Posaunenchor der ev.luth. Kirche Edewecht	unbegrenzt	jedes Alter	16.45	Altenwohnheim Adewacht Grubenhof 18, Edewecht
	Weihn. Lieder und Gedichte bei Tee und Kekse	6	Erw.	16.00-17.00	Kindergruppe Jeddelloh II Margaretha Winkler, Jugendraum Feuerwehr
Di. 12.12.	Duftwichtel basteln	10	3 - 6 J.	14.30-16.30	Kindergarten Osterscheps
	Spieleabend	unbegrenzt	Erw.	19.00	DoKo & Co. Haus der offenen Tür
Mi. 13.12.	Glitzerknete herstellen	15	4 - 10 J.	15.00-16.30	Kindergarten Jeddelloh II
Do. 14.12.	Die Kerze brennt ein kleines Licht * bitte eine Tasse mitbringen	ohne Anmeldung	jedes Alter	18.30-19.00	Elfriede Henkensiefken Amselweg 4, Süddorf
Fr. 15.12.	Bastelstube	 20	ab 6 J.	15.30-17.30	Okka Steinert Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
Sa. 16.12.	Wir nähen Beanie Mützen Nähmaschine gerne mitbringen	5	ab 10	15.00	Angelika Wege Haus der offenen Tür, Hauptstr. 40
So. 17.12.	Besonderer Gottesdienst Pfadfinder bringen das Friedenslicht	unbegrenzt	jedes Alter	18.00	St. Nikolai Kirche
Mo. 18.12.	Wir fertigen Schneemänner aus Keksen	7	ab 4 Jahre	15.00-17.00	Alten-und Pflegeheim A. Schindler, Viehdamm 8, Edewecht
	Bastel- und Spielenachmittag	5	7 - 9 J.	15.30-17.30	Karin Brügma Berberitzenweg 3, Portsloge
Di. 19.12.	Eine besinnliche halbe Stunde bitte eine Tasse mitbringen	ohne Anmeldung	jedes Alter	16.00-16.30	Eekenhoff, Familie Kahle Schafdam 60, Klein Scharrel
Mi. 20.12.	Die Kerze brennt ein kleines Licht * bitte eine Tasse mitbringen	ohne Anmeldung	jedes Alter	18.30-19.00	 Familie Könitz Südlicher Küstenkanal 5, E`damm
Do. 21.12.	Gemütliches Abendtreffen am Kamin mit Punsch u. kleinen Pikanterien	8	Erw.	18.00	Gabriele Ries Weserstr. 41, Jeddelloh II
Fr. 22.12.	Die Kerze brennt ein kleines Licht * bitte eine Tasse mitbringen	ohne Anmeldung	jedes Alter	18.30-19.00	Kira Wiechert Schwarzdornweg 1, Edewecht
Sa. 23.12.	Kekse backen mit Rena und Merle	 4	8 - 11 J.	10.00-13.00	Familie Deeken Setjeweg 18, Husbäke
	Wir feiern Weihnachten bei den Tieren im Stall	15	5 - 9 J.	12.00-15.00	Ferienhof Edith Oltmer Bauern Hörne 2, Osterscheps
So. 24.12.	Gottesdienste am heiligen Abend	unbegrenzt	für alle Menschen		in allen Kirchen

St.-Nick-Gospelchor: 20 Jahre Freude – nicht nur – am Singen

Mit einer – allerdings gewollten – Aufregung fing das Jubiläum am Sonnabend, dem 4. November 2017, für uns an, dann ging es zunächst über zu Routine, dann zu Feierlichkeit und Freude, zu guter Letzt schließlich zu leckerem Essen und Gemütlichkeit. In erster Linie jedoch war der ganze Tag für die Mitglieder des St.-Nick-Gospelchores ein emotionales Highlight!

Die Aufregung: das war der Flash-Mob. Wir trafen uns im Combi-Supermarkt – die Kunden und Angestellten staunten nicht schlecht, als ohne jede Ankündigung erst ein paar, nach und nach aber immer mehr unserer Sänger mit unserem Chorleiter und dem Lied „Siyahamba“ durch die Regalreihen zogen; auch für uns eine ungewohnte Umgebung für einen Auftritt!

Dann kam die Routine: vor dem Sing-Gottesdienst haben wir uns natürlich noch gründlich eingesungen und die Lieder ein letztes Mal vor dem Auftritt geprobt.

Von Feierlichkeit und Freude war der Gottesdienst geprägt: Feierlich war die Predigt, in der Pastorin Regina Detloff uns mit Betrachtungen zu Licht und Freiheit (inspiriert vom Gospel „This Little Light Of Mine“) zum Nachdenken anregte. Einige Chormitglieder waren mit Beiträgen zur Chorgeschichte, mit Luther-Zitaten zur Musik im Gottesdienst, der biblischen Episode von Paulus und Silas im Gefängnis und mit Erläuterungen zur Geschichte des Gospel (= good spell = gute Botschaft = Evangelium) vertreten. Diese Texte wechselten sich ab mit den Gospels, aber auch einigen weltlichen Liedern, die wir – mit sehr viel Freude – gesungen haben.

Und: noch mehr Freude! Ganz viele ehemalige SängerInnen, aber auch ehemalige ChorleiterInnen und der frühere Diakon, Volker Austein, hatten unsere Einladung zu diesem Gottesdienst angenommen!

Und nicht nur dazu, auch zu Essen und Gemütlichkeit kamen dann die

meisten noch mit ins HOT, wo viele fleißige Helfer aus dem Chor alles für das Jubiläumsbuffett vorbereitet hatten. Getreu unseres Mottos „Jeder bringt etwas mit, und alle werden satt“ war der Tisch reich gedeckt mit vielen Köstlichkeiten, für jeden Geschmack war etwas dabei, auch an den unterschiedlichsten Getränken mangelte es nicht.

Ganz schnell war vergessen, dass man sich vielleicht mehrere Jahre nicht gesehen hatte. Die Vertrautheit war sofort wieder da, die gemeinsamen Erinnerungen verbinden, und so wurde an allen Tischen in allerbesten Stimmung eifrig mal mit dieser, mal mit jenem geklönt. Und zum Abschied, der dann leider auch irgendwann kommen musste, hörte man hier und da: „Na, ich überlege doch, ob ich nicht vielleicht mal wieder zum Singen komme ...“ Und das waren keine leeren Worte, denn bei unserer Probe an diesem Mittwoch waren tatsächlich einige „Ehemalige“ wieder dabei!

MONICA STAMER-VELASCO



Mit-Gestalten Verantwortung vor Ort übernehmen

Die Evangelische Kirche insgesamt und unsere Gemeinde vor Ort in Edewecht leben davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirchengemeinde mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem

Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen die Kirchenältesten unserer Gemeinde die Kirche und die Gesellschaft vor Ort.

Es ist ein besonderes Kennzeichen unserer evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde gemeinsam von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen wahrgenommen wird. Ein Vertrauensamt also, das Raum für neue Möglichkeiten, für Ungewöhnliches,

 KIRCHE
MIT MIR.^{DE}

für Begeisterung schaffen kann. Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindeführung ist Teamwork. Aufgaben gemeinsam anzugehen und zu bewältigen, macht – bei aller Arbeit – auch viel Spaß.

St. Nikolai-Kirche

03.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
10.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst
17.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst
17.12.	18.00 Uhr	besonderer Gottesdienst „Friedenslicht aus Bethlehem“
24.12.	14.30 Uhr	Krippenspiel (KiGo Edewecht)
24.12.	15.30 Uhr	Krippenspiel (KiGo Edewecht)
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor
24.12.	18.15 Uhr	Christvesper
24.12.	23.00 Uhr	Christmette
25.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
01.01.	17.00 Uhr	Andacht zur Jahreslosung
07.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
14.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst
21.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst
27.01.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst
28.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
04.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
11.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst
18.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst
24.02.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst
25.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Gemeindeversammlung

Martin-Luther-Kirche

03.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Teestunde
05.12.	15.00 Uhr	Seniorenadventsfeier
10.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
17.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
24.12.	15.30 Uhr	Krippenspiel
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
24.12.	23.00 Uhr	Christmette
26.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahrsabend mit Abendmahl
07.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Teestunde
13.01.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst
14.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
21.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
28.01.	09.30 Uhr	Gottesdienst
04.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Teestunde
10.02.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst
11.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
18.02.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
25.02.		- VERLEGT NACH EDEWECHT - ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Kapelle Westerscheps

03.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen
24.12.	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
26.12.	10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst
04.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen

Kirche für Kinder

KINDERGOTTESDIENST SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEEN IN EDEWECHT (S. MARTINEZ & TEAM)

26.11.		Wir sagen Euch an...
03.12.		Lasst uns froh und munter sein
10.12.		Ihr Kinderlein kommet
17.12.		Stern über Bethlehem
24.12.		14.30 + 15.30 Uhr Krippenspiel
14.01.		Willkommen zurück! - Beginn in der St. Nikolai-Kirche
21.01.		Der zwölfjährige Jesus im Tempel
28.01.		Jesus sättigt
04.02.		Jesus und die Jünger im Sturm
11.02.		Fasching
18.02.		Jesus und Bartimäus
25.02.		Mutter, Vater, Kind? - Familie ist mehr

KINDERKIRCHE SONNABENDS 15.00 - 16.30 UHR IN JEDDELOH II (B. HILLJE & TEAM)

16.12., 20.01. und 17.02.

KINDERKIRCHE SONNABENDS 10.00 - 12.00 UHR IN SÜDDORF (U. KÖNITZ & TEAM)

09.12.		Nikolaus-Familiengottesdienst (15.00 Uhr) !!
13.01.		Jesus ist geboren - und was geschieht dann?
10.02.		Jesus ist mächtig - Jesus stillt den Sturm

Alten- und Seniorenheim Viehdamm

02.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)
24.12.	14.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor (Neubauer)
03.02.	15.00 Uhr	Gottesdienst (Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht

15.12.	15.45 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel (Bohlen)
12.01.	15.45 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)
09.02.	15.45 Uhr	Gottesdienst (Bohlen)

Gottesdienste am Heiligen Abend

24.12.	15.30 Uhr	Christvesper auf dem Hof „zu Jeddelloh“ (Neubauer)
24.12.	15.00 Uhr	Christvesper im "Goldnen Anker" Jeddelloh II (Bohlen)

Haus der offenen Tür:			Kontakt
Ev. Frauenhilfe:	06.12., 14.30 Uhr	Seniorenadventsfeier „Der Nikolaus kommt“	04405 - 8240
	10.01., 14.30 Uhr	Bibelstunde	
	24.01., 14.30 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Grünkohlessen (Näheres wird noch bekannt gegeben.)	
	14.02., 14.30 Uhr	Bunter Nachmittag	
	28.02., 14.30 Uhr	Bibelstunde Vorbereitung Weltgebetstag	
Handarbeitskreis der Ev. Frauenhilfe:	04.12., 08.01., 05.02.	14.30 Uhr	04405 - 8632
Senioren-Frühstückskreis	12.12., 09.01., 13.02.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 8534
Trauercafé	01.12., 15.12., 05.01., 19.01., 02.02., 16.02.	16.00 Uhr	04405 - 8177
Spieletreff Doko & Co.	12.12., 09.01., 13.02.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Gemeindetreff	17.12., 21.01., 18.02.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis I:	mittwochs	10.00 - 12.00 Uhr	0176-666 43 905
Mutter-Kind-Spielkreis II	donnerstags	10.00 - 12.00 Uhr	04405 - 917 917
Treffpunkt Jugend:	dienstags	17.00 - 18.30 Uhr	04402 - 600 30
Saint-Nick-Concertband:	montags	20.00 - 22.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers:	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Posaunenchor:	montags	18.30 Uhr, Anfänger 18.00 Uhr	04405 - 489494
Frauenzimmer:	1. & 3. Mittwoch im Monat	09:30 - 11:30 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Arbeitskreis Bücherkeller:	11.12., 08.01., 12.02.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & AI-Anon:	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Redaktion Kark un Lüe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 984 58 50
Frauengruppe	montags	20.00 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 8240
Seniorinnen Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509
Netzwerk zur beruflichen Integration für Menschen mit Behinderung e.V.	Termin nach Vereinbarung		04252 - 9090275
Gemeindehaus Süddorf:			
Eltern-Kind-Kreis:	mittwochs	09.30 - 11.30 Uhr	04405 - 98 17 90
Seniorenkreis	08.01., 05.02.	15.00 Uhr	04405 - 7317
Basarkreis:	11.12., 15.01., 12.02.	15.00 Uhr	04405 - 7317
Kapelle Westerscheps:			
Frauenkreis Scheps:	20.12., 17.01., 21.02.	20.00 Uhr	04405 - 8177
Klönschnack Scheps:	27.12., 24.01., 28.02.	14.30 Uhr	04405 - 8177
Spielkreis	donnerstags	09.30 - 11.00 Uhr	04409 - 524

Gemeindekirchenrat:			Kontakt
Gemeindehaus Süddorf	13.12.	19.30 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	14.02.	19.30 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011

besondere Termine:			
Auftakt „Lebendiger Adventskalender“	St. Nikolai-Kirche	03.12., 18.00 Uhr	
„Der Nikolaus kommt“ Familiengottesdienst und mehr	Martin-Luther-Kirche	09.12., 15.00 Uhr	
Friedenslicht aus Bethlehem	St. Nikolai-Kirche	17.12., 18.00 Uhr	
Benefiz-Konzert in Süddorf	Martin-Luther-Kirche	11.02., 16.00 Uhr	Instrumentalisten, Bands, Säng- rinnen und Sänger sowie Chöre, melden sich bitte bei P. Bohlen, 04405 - 43 65

Liebe Gruppenleiterinnen, liebe Gruppenleiter,

möchten Sie, dass Ihre Termine auch in Kark un Lue veröffentlicht werden? Dann schicken Sie doch bitte eine e-mail an:

kul-redaktion@ev-kirche-edeweicht.de oder melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro unter 04405-70 11.

Informationen zu den Gruppen

Weitere Informationen zu den Gruppen und Veranstaltungen bekommen Sie beim Kirchenbüro unter 04405 - 70 11.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edeweicht
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstraße 38 · 26188 Edeweicht

Redaktion: Annegret Bischoff, Stephan Bohlen,
Mona Brüntjen, Eberhard Geier und Ulli Raguse

Erscheinungsweise: 4-mal im Jahr
Druck: WE-Druck, Oldenburg

Redaktion:
kul-redaktion@ev-kirche-edeweicht.de
online-Redaktion:
online-redaktion@ev-kirche-edeweicht.de

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edeweicht

Sandra Genscher
Hauptstr. 40, 26188 Edeweicht
Tel: 04405 - 7012
genscher@diakonie-ammerland.de

Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Katharina Kroll
Lange Str. 6, 26160 Bad Zwischenahn
Tel: 04403 - 58877
kroll@diakonie-ammerland.de

Kirchenbüro

Hildburg Lohmüller - Petra Mai-Heine - Sandra Martinez
 Hauptstr. 38 · 26188 Edeweicht
 Tel.: 04405 - 7011
 Fax: 04405 - 4 96 65
 e-mail: info@ev-kirche-edeweicht.de

vom 02.01.- 15.01. erweiterte Öffnungszeiten wegen GKR-Wahl
 Mo-Mi,Fr 09.00 - 12.00 Uhr; Do 14.00-17.00 Uhr

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
 Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord)

Pastor Achim Neubauer · e-mail: neubauer@ev-kirche-edeweicht.de
 Hauptstraße 38 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405- 6390

- Portsloge, Jeddelloh I, Nord-Edeweicht I (ohne Schubertstraße,
 Breeweg und Holljestaße) & Nord-Edeweicht II (nördlich der Oldenburger
 Straße; ohne Oldenburger Straße) -

Pfarramt II (Süd)

Pastor Stephan Bohlen · e-mail: bohlen@ev-kirche-edeweicht.de
 Weißdornweg 10 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405 - 43 65

- Husbäke, Overlahe, Süddorf, Edeweichterdtamm, Ahrensdorf, Heinfeldel,
 Jeddelloh II, Klein Scharrel, Ostland -

Pfarramt III (West)

Pastorin Regina Dettloff · e-mail: dettloff@ev-kirche-edeweicht.de
 Erlenweg 11 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405- 81 77

- Nord-Edeweicht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestaße),
 Nord-Edeweicht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger
 Straße), Süd-Edeweicht, Osterscheps, Westerscheps & Wittenberge -

Küster

Edeweicht: Bernd Kieler, 0160 - 9930 3360

Süddorf: Elfriede Henkensiefken, 04405 - 73 17
 Sylke Wittje, 0152 - 0256 1086

Westerscheps: Andrea Oellien, 04405 - 47 46

Ev. Kreisjugenddienst

Evelyn Nell - Kirchstraße 4 - 26215 Wiefelstede - Tel.: 04402 - 600 30

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“
 Ingrid Habl - Angelika Neumann - Christine Wilke
 Hauptstraße 40
 Tel.: 04405-64 14
 e-mail: buecherkeller@ev-kirche-edeweicht.de

montags	15.30 bis 17.30 Uhr
dienstags	15.30 bis 17.30 Uhr
donnerstags	15.30 bis 17.30 Uhr
freitags	15.30 bis 18.30 Uhr
sonnabends	09.30 bis 12.00 Uhr

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

Leitung: Maike Nordenbrock
 Ginsterstraße 31 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04405- 71 74
 www.kindergarten-osterscheps.de
 e-mail: kita-jonathan.edeweicht@kirche-oldenburg.de

**Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“
Jeddelloh II**

Leitung: Anke Timmermann
 Elbestraße 1 · 26188 Edeweicht · Tel.: 04486 - 9 41 24
 www.kiga-jeddelloh.de
 e-mail: kita-untermbrueckenbogen.jeddelloh2@kirche-oldenburg.de

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

Leitung: Karin Quade-Matthes
 Portsloger Straße 31 · 26188 Edeweicht - Tel.: 04405- 265
 www.kindergarten-portsloge.de
 e-mail: kita-nikolai.edeweicht@kirche-oldenburg.de

Bücherflohmarkt und 3. Edewechter Koffermarkt

Genießen für alle Sinne! Das war das Motto für diesen Abend im Oktober im HOT.

Interessanten Lesestoff konnten Leselustige in unserem Bücherflohmarkt finden: Vom Krimi bis zum Kochbuch, vom Liebesdrama bis zur Lebensgeschichte. Sortiert nach Themen wurden alle Bücher in zum Teil sehr kostbaren, alten Koffern angeboten. Alle Bücher wurden einfach nach Gewicht verkauft: 1 Kilo kostete 3,-€.

Gibt es noch jemanden, der sich nichts unter dem Wort Koffermarkt vorstellen kann?

Die zahlreichen Besucher des Abends wussten es natürlich: Beim Koffermarkt werden selbstgefertigte Unikate aus dem Koffer verkauft. So waren 13 Aussteller zwischen die Büchertische platziert und das Angebot war üppig:

Gestricktes, Genähtes, Hölzernes,

Getöpferetes, Gegasteltes, Gefaltetes, Silberschmuck, selbstgestaltete Kochbücher, Küsterhonig und vieles mehr.

Jeder Koffer quoll über mit liebevoll präsentierten schönen Dingen zum Verschenken oder zur eigenen Freude und Genuss.

Genießer kamen auch beim großen Pizzabuffet und leckeren Knusper-Angeboten auf ihre Kosten. Bei Kerzenschein und stimmungsvoller Pianomusik ließ es sich gemütlich plaudern.

im nächsten Jahr gibt es wieder einen Bücherflohmarkt mit Koffermarkt! Wir wollen die Zeit zum Genießen sogar noch verlängern: In unserem Jubiläumsjahr dauert der Koffermarkt am Freitag, 26. Oktober von 18.00 bis 21.00 Uhr!

Ein großer Dank gebührt dem ehrenamtlichen Team des Bücherkellers!

CHRISTINE WILKE



Icecool
- Spiel ab 6 Jahre
für 2-4 Spieler
Spieldauer: ca. 30 Min.

Verlag amigo

ISBN 4-0073-9601 6604

Zu Recht ist „Icecool“ Spiel des Jahres 2017 geworden, denn es ist ein rasantes Schnippspiel für die ganze Familie, bei der man schnell die Kurve kriegen muss!

Die fünfteilige Spielbox ist schnell zum dreidimensionalen Spielfeld umgebaut und zusammengesteckt.

In der Pinguinschule schwänzen die Piguinschüler (Läufer) den Unterricht, um Fische zu fangen, die sich über den Türen zu den Räumen Mensa, Küche und Medienraum befinden. Doch das wird nicht so einfach werden, weil der Hausmeister (Fänger) in der Küche auf der Lauer liegt, um die „Läufer“ zu fangen.

Hat ein Spieler seine Aufgabe erfüllt, d.h. der Hausmeister die Schüler gefangen oder ein Pinguinschüler als erstes seine Fische und Siegpunkte bekommen, ist die Runde zu Ende. Nun ist der nächste in der Runde der Fänger usw., bis jeder mal dran war. Zum Schluss gewinnt der Pinguin, der am meisten Siegpunkte gesammelt hat.

Ein originelles Spiel, das durch die drei Schnipptechniken einen spannenden Spielablauf garantiert und alle mal zum Jäger und Gejagten macht.

ANGELIKA NEUMANN

Mit-Arbeiten Spielraum für Talente, Teamgeist und Leitung

Der Gemeindegemeinderat trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindegemeindearbeit.

Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellen sich die Mitglieder neuen Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Der Gemeindegemeinderat

- nimmt die Perspektiven der Kirchengemeinde in den Blick und entscheidet über die Schwerpunkte des Gemeindelebens
- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und von Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Ange-



bote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung

- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Arbeitsplätzen in der Kirchengemeinde mit und trägt die Personalverantwortung
- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit

1968 – 2018: 50 Jahre Bücherkeller

Kennen Sie unseren Bücherkeller im Haus der offenen Tür?
Ahnen Sie, dass der Bücherkeller in vieler Hinsicht einzigartig ist?

In der Oldenburgischen Landeskirche ist es die einzige evangelisch-öffentliche Bücherei, die auf der Kooperation zwischen einer Kommune und einer Kirchengemeinde beruht. Bei uns in Edewecht teilen sich Kommune und Kirchengemeinde nämlich sämtliche Etat- und Personalkosten zu gleichen Teilen.

Zudem sind wir die einzige evangelisch-öffentliche Bücherei in der Oldenburgischen Landeskirche, die nicht ehrenamtlich geleitet wird, sondern zwei hauptamtliche und eine nebenamtliche Angestellte beschäftigt.

Keine andere Bücherei der Oldenburgischen Landeskirche bietet ein ähnlich umfassendes literarisches Angebot für Leser jeden Alters – ob Kleinkind, Schulkind oder junge und ältere Erwachsene. Unser Medienbestand (Bücher, Spiele, CDs und DVDs) ist beeindruckend groß. Natürlich müssen wir mehrmals im Jahr aussortieren, sonst hätte der Bücherkeller seinen beengten Kellerraum schon längst gesprengt.

Als Zeichen einer lebendigen Gemeindegemeinschaft ist der Bücherkeller einzigartig:

Welche Anlaufstelle der Kirchengemeinde zieht so wie der Bücherkeller ca. 100 Personen am Tag in unser Gemeindehaus? Somit bietet er ein niederschwelliges kirchliches Angebot für Jung und Alt, unabhängig von Glauben und Gesinnung.

Wo sonst gibt es Zugang zu Literatur, Leseförderung und Informationen in derartigem Umfang ohne Gebühren und Kosten?

Einzigartig sind auch die Öffnungszeiten: an jedem Werktag haben wir geöffnet, insgesamt 37 Stunden pro Woche sowohl vormittags als auch nachmittags!

Keine andere Bücherei bietet ein derart umfangreiches Repertoire an Veranstaltungen für Interessierte jeden Alters an, z.B. Lesungen, Spiele- und Bastelnachmittage, Bil-

derbuchkino, Ferienpassaktionen und Flohmärkte. Wir entwickeln immer wieder neue Veranstaltungskonzepte zur Literaturvermittlung.

Was ist noch einzigartig?

Wohl keine andere Bücherei der Oldenburgischen Landeskirche ist so vielfältig sozial engagiert wie der Bücherkeller:

Wir sorgen für eine regelmäßige wöchentliche Buchausleihe in sechs Kindergärten der Gemeinde Edewecht. In allen Gruppen lesen wir Bilderbücher vor und tragen Sorge für einen gepflegten Bestand an Bilderbüchern.

Bücher aus dem Bücherkeller werden auch an der Grundschule Jeddeloh I und der Evangelischen Grundschule Edewechterdamm angeboten und ausgeliehen. Der Bestand wird regelmäßig aktualisiert.

Im kommenden Jahr wird unser Bücherkeller 50 Jahre alt! Er ist zwar nicht die älteste, aber immerhin die zweitälteste Bücherei im Oldenburger Land.

Dieses Jubiläum wollen wir gebührend feiern und hoffen darauf, dass Sie sich alle mit uns freuen! Wir haben für 2018 ein umfangreiches Jubi-



HELENE VOIGT
DIE GRÜNDERIN DES BÜCHERKELLERS

läumsprogramm zusammengestellt. Es bietet Ihnen in jedem Monat eine Überraschung:

Verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene von Kinofilm bis Quiz.

Schauen Sie in unser Jubiläumsprogramm, das wir schon jetzt in „Kark un Lüe“ veröffentlichen!

Bestimmt ist etwas dabei, das Sie oder Ihre Kinder / Enkel interessieren wird!

Der Bücherkeller: Mit uns die Welt erleben – Mit uns die Welt erlesen!

CHRISTINE WILKE



FOTO-TEAM 37 - FUHRKEN

Anlässlich des Jubiläums bietet der Bücherkeller jeden Monat eine Veranstaltung im „Haus der offenen Tür“ an.

Sonnabend, 13. Januar, 10.00 – 11.30 Uhr

Literaturcafé

Literaturpreisträger von 1968 – 1970, gelesen vom Schauspieler Thomas Lichtenstein (Staatstheater, OL)

Mit Anmeldung



Sonntag, 09. September, 11.00 Uhr

Jubiläumsgottesdienst in der St. Nikolai Kirche

anschließend Empfang im HOT.

15.00 Uhr Preisverleihung für das Kinderquiz.

Sonnabend, 17. Februar, 15.00 – 16.30 Uhr

Spielen wie vor 50 Jahren

Spiele wie Malefiz, Spitz pass auf, Schwarzer Peter ...

Freitag, 26. Oktober, 19.00 – 21.00 Uhr

Bücherflohmarkt und Koffermarkt

Bei gemütlicher Atmosphäre werden interessante Bücher und handgemachte Schätze aus dem Koffer verkauft.

Sonnabend, 03. März, 15.00 – 16.30 Uhr

Bilderbuchkino mit Basteln

Überraschungsbilderbuch und Monsterlesezeichen basteln.

Sonnabend, 17. November

Kinotag

Das Mobile Kino aus Oldenburg zeigt um

16.00 Uhr Pippi Langstrumpf

19.30 Uhr Florence Foster Jenkins

Eintritt: 2€ / 5€



Sonnabend, 21. April, 14.30 – 17.00 Uhr

Bücherflohmarkt für Kinder

Mit Cafeteria, Schminken, Glücksrad, Basteln und Bilderbuchkino.

Sonnabend, 01. Dezember, 15.00 – 17.00 Uhr

Lebendiger Adventskalender

Weihnachtsbasteln mit Kindern.

Sonntag, 27. Mai, 11.00 – 18.00 Uhr

Offene Tür zur Marktpartie

Besuchen Sie unsere Gemeindebücherei und stoßen Sie mit uns auf unseren Geburtstag an!



Sonnabend, 09. Juni, 15.00 – 16.30 Uhr

Spielen wie vor 50 Jahren

Spiele wie Plumpsack, Gummitwist, Seilspringen ...

Dienstag, 03. Juli, 15.00 – 17.30 Uhr

Ferienpassaktion

„Mit Büchern abheben“

Wir fliegen mit euch nach Afrika, Amerika und zum Mond.

08. – 31. August

Quiz für Kinder

Quizunterlagen gibt es im Bücherkeller.



Programmheft zum Jubiläum

50

Jahre Bücherkeller

(1968 - 2018)

Evangelische
öffentliche Bücherei



Kandidaten gesucht

Alle Wahlberechtigten können in der Zeit vom 31. Dezember 2017 bis 22. Januar 2018 beim Gemeindekirchenrat Vorschläge für die Wahl der Kirchenältesten einreichen.

Die Wahlvorschläge dürfen nur Namen von Mitgliedern der Gemeinde enthalten.

Die Wahlvorschläge können mit einem Formblatt, das im Kirchenbüro bereitliegt (Bild), oder auch formlos eingereicht werden.

Ein Wahlvorschlag kann mehrere Namen von Vorgeschlagenen enthalten, es sollen aber nicht mehr Namen als die doppelte Zahl der zu Wählenden – das sind in Edewecht 11 - sein.

Die Vorgeschlagenen sollen so deutlich bezeichnet sein, dass Verwechslungen ausgeschlossen sind.

Eingegangen am:
Gemeindekirchenrat Wahlausschuss

**Wahlvorschlag für die
Gemeindekirchenratswahl am 11. März 2018**
(Ausfüllen und zwischen dem 01. und 22. Januar 2018
beim zuständigen Gemeindekirchenrat/ Wahlausschuss einreichen)

Gemeindekirchenratswahl
11. März 2018
in Ihrer



A. Als Kandidatinnen oder Kandidaten für die Wahl zum Kirchenältesten in der Kirchengemeinde EDEWECHT schlagen wir vor:

Name	Vorname	Alter	Beruf	Anschrift	Ich erkläre mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidatin oder Kandidat Unterschrift
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					

B. Unterschriften der Vorschlagenden:

Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift	Name	Vorname	Anschrift	Unterschrift
1.				6.			
2.				7.			
3.				8.			
4.				9.			
5.				10.			



Jeder Vorschlag für die Wahl muss von mindestens zehn wahlberechtigten Kirchenmitgliedern unter-

schrieben sein. Die Prüfung der Wahlvorschläge nimmt der Gemeindekirchenrat vor.

Wahlbezirke – Stimmbezirke und Wahllokale – Wahlzeiten

Der Gemeindekirchenrat hat - genau wie bei der letzten GKR-Wahl - drei Wahlbezirke mit insgesamt sechs Stimmbezirken eingerichtet:

Wahlbezirk I (Nord) - Hier sind 6 Kirchenälteste zu wählen.)

Wahlberechtigte, die nicht im Bereich der Kirchengemeinde wohnen (Zugepfarrte, Umgepfarrte) sind diesem Bezirk und dem

Wahllokal „Haus der offenen Tür“ zugeordnet.

Wahlbezirk II (Süd) – Hier sind 3 Kirchenälteste zu wählen.

Wahlbezirk III (West) – Hier sind 2 Kirchenälteste zu wählen.

Die Wahllokale sind am 11. März in der Zeit von 09.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Auf der Wahlbenachrichtigungskarte, die ihnen rechtzeitig zugehen wird, finden Sie dann auch die Angabe, in welchem Wahllokal Sie ihre Stimme abgeben können. Wenn Sie bis zum NN.NN.NNNN keine Karte erhalten haben, wenden Sie sich bitte umgehend ans Kirchenbüro.

In der Zeit vom 02. Januar 2018 bis zum 15. Januar 2018 liegen die Wahlberechtigtenlisten zur Überprüfung für alle Kirchenmitglieder im Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten aus. Dort kann geprüft werden, ob Sie auf der Liste aufgeführt sind und ggfs. eine Korrektur veranlasst werden.

Auch Briefwahl ist möglich. Ein entsprechender Antrag ist an den Gemeindekirchenrat zu stellen und über das Kirchenbüro abzugeben. Falls für den Anfang des kommenden Jahres eine längere Abwesenheit geplant ist, wenden Sie sich bitte schon unmittelbar und vor Erhalt der Wahlbenachrichtigungskarte ans Kirchenbüro.

Mit Einsatz Termine, Tagesordnung und Tiefgang

Wie viel Zeit Sie als Mitglied des Gemeindekirchenrats einplanen müssen, kann sehr unterschiedlich sein.

- etwa zehn Sitzungen im Jahr,
- Mitarbeit in einem oder mehreren Ausschüssen, wie z.B. Bau, Finanzen, Friedhof, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit (Redaktion „Kark un Lue“ und mehr...)
- Vorstand

Der Zeitaufwand variiert von Aufgabe zu Aufgabe. So ist der Vorsitz oder die Lei-



tung eines Ausschusses meist mit einem größeren zeitlichen Einsatz verbunden. Fragen Sie aktuelle GKR-Mitglieder oder ihre Pastorin, ihre Pastoren nach einer realistischen Einschätzung. Besprechen Sie sehr genau, wie viel Einsatz erwartet wird. Aber überlegen Sie ebenso genau, wie viel Sie einsetzen wollen und können.

Die Amtsperiode dauert sechs Jahre.

Gemeindeversammlung

Auf einer Gemeindeversammlung am 25. Februar 2018 im Anschluss an den 11.00 Uhr Gottesdienst in der St.Nikolai-Kirche wird die Kirchengemeinde insgesamt über die Wahl informieren und sich bemühen, noch offene Fragen zu klären. Im Rahmen dieses Treffens werden Sie auch Gelegenheit haben, die Gemeindeglieder, die sich zur Wahl stellen möchten, kennen zu lernen.

Im Anschluss an diese Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Eintopfen eingeladen.

Wahlbenachrichtigungskarten

Die Wahlbenachrichtigungskarten werden auf dem Postwege versandt / zugestellt.

Einführung

Die neuen Kirchenältesten werden am 03. Juni 2018 in einem gemeinsamen Gottesdienst aller Bezirke in der St.-Nikolai-Kirche in ihr Amt eingeführt.

aktives Wahlrecht

Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören und in die Wahlberechtigtenliste eingetragen sind. In des Bürgerlichen Gesetzbuches bestellt worden ist.

passives Wahlrecht

Zum / Zur Kirchenältesten kann gewählt werden,

- wer bis zum Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat,
- wer am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde zur Ausübung des Wahlrechts berechtigt ist und
- von der oder von dem erwartet werden kann, dass sie oder er an der Erfüllung der Aufgaben des Gemeindekirchenrates als tätiges Gemeindeglied gewissenhaft mitwirken wird.

Aberkennung

Das Wahlrecht kann einem Kirchenmitglied aberkannt werden, wenn es seine Pflichten verletzt oder sich kirchenfeindlich verhält.



Ich gehe zur Gemeindekirchenratswahl, weil ein Ort wie Edewecht nicht nur von der politischen, sondern auch von der kirchlichen Gemeinde geprägt wird.



AXEL HOHNHOLZ,
RATSVORSITZENDER DER GEMEINDE EDEWECHT

Wer entscheidet was?

Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis der Kirchenordnung der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg von 1950 zeigt, wie sich die Verantwortlichen den Aufbau unserer Kirche gedacht haben:

In den ersten vier Artikeln haben sie über die Bindung an Jesus Christus als alleinigen Herrn, die Bedeutung der Heiligen Schrift und weitere Dinge die wesentlichen Grundsätze dargelegt.

Auf drei Ebenen fallen alle Entscheidungen. Dabei ist die Reihenfolge durchaus programmatisch zu sehen:

1. Kirchengemeinden (Gemeindekirchenrat)
2. Kirchenkreise (Kreissynode, hier: Ammerland)
3. Kirchenleitung (Landessynode)

Mit Knowhow Aller Anfang ist schwer

Mitglieder des Gemeindekirchenrats werden bei ihren Aufgaben begleitet. Es gibt Fortbildungen, fachliche Beratungen in Einzelfragen und allgemeine Beratungsangebote sowie die Möglichkeit zu Coaching und Supervision. Es besteht ein Versicherungsschutz für Mitglieder während der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Sachkostenauslagen werden erstattet.



Darüber hinaus kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Die Ältesten im Edewechter Gemeindekirchenrat nehmen Anteil aneinander, Freundschaften sind entstanden und werden gepflegt - und mindestens einmal im Jahr wird zusammen gefeiert und gut gegessen.

Naturerlebnisse im Waldprojekt

Herbst.....! Eine tolle Jahreszeit um raus in die Natur zu gehen. Es gibt soviel zu entdecken, die Bäume lassen ihre Früchte und Blätter fallen, das einzigartige Farbenspiel in der Natur und die tollen Lichtverhältnisse sind nur einige der ganz besonderen Naturphänomene dieser Jahreszeit. Die Kinder in unserem Waldprojekt haben das ganze Jahr die Möglichkeit die Natur hautnah zu erleben. Sie können dort wertvolle Naturerlebnisse sammeln, die ihr Naturbewusstsein auch im späteren Leben sicher prägen werden. Gerade der Herbst bietet auf so vielfältige Weise ganz besondere Erfahrungen an. So haben die Kinder im Wald z.B. Spinnennetze entdeckt, die im Morgentau so schön glitzern. Wer baut so ein tolles Netz? Wie lange braucht die Spinne dazu? Wie viele Beine hat eine Spinne? Wovon ernährt sich eine Spinne? Mit Becherlupen, Bestimmungsbüchern und kleinen Geschichten machten wir uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten. Die Kinder waren voller Eifer dabei und brachten auch Material zum

Thema Spinnen von zu Hause mit. Am Ende waren sich alle einig, das so eine kleine Spinne schon ein ganz besonderes Tier ist, welches ganz tolle Kunstwerke bauen kann. Dieses ist nur ein kleiner Teil von den vielfältigen Naturerfahrungen im Waldprojekt. Jeder Tag bietet neue Möglichkeiten und auch Herausforderungen, um sich und die Natur besser kennenzulernen. Motorisch können sich die Kinder u.a.

auf Kletterseilen, Schaukeln und einer Slackline ausprobieren und ihre Fähigkeiten weiter entwickeln. Für uns ist unser Waldprojekt ein großer Schatz, welches schon viele Kinder einmalige Erfahrungen ermöglicht hat.

Nun genießen wir noch den Rest der Herbstzeit und freuen uns aber auch schon auf den Winter. Wann wird wohl der erste Schnee fallen?

SIMONE NEHLS



Gemeinsamer Gottesdienst der drei evangelischen Edewechter Kitas

Am Sonntag, dem 5. November 2017 um 11.00 Uhr war die Kirche gefüllt mit Leben. Die drei evangelischen Kitas aus Edewecht „Jonathan-Kita“ aus Osterscheps, „Unterm Brückenbogen“ aus Jeddelloh II und „Nikolai-Kita“ aus Portsloge hatten

alle Familien zum „Sing-Gottesdienst“ eingeladen.

Das Team der Kita Portsloge war in diesem Jahr mit Pastorin Dettloff für den Inhalt und die Organisation des Gottesdienstes zuständig. Da alle Kitas sich in diesem Jahr mit „Mar-

tin Luther“ beschäftigt hatten, wurde das Leben Martin Luthers und die Reformation als Thema gewählt.

Aus allen drei Kitas konnten Kinder zu den gezeigten Bildern etwas berichten und sangen gemeinsam im Chor u.a. „Halte zu mir lieber Gott“ und „Der gute Gott schenkt Frieden“. Die Chorleitung und Begleitung am Klavier übernahm Kirchenmusikerin Birgit Wendt-Thorne, die mit einer ¼ Stelle eine Profilstelle für den Aufbau von Kinder- und Jugendchor in den Kitas innehat und regelmäßig berät und unterstützt.

Unterstützt wurde der Gottesdienst außerdem von mehreren Konfirmandinnen und Konfirmanden, die zum guten Gelingen des Gottesdienstes beitrugen.

KARIN QUADE-MATTHES

Mit Struktur
Interessieren, informieren,
inspirieren lassen

Rechtsgrundlage der Wahl ist das Kirchengesetz über die Bildung der Gemeindegemeinderäte. Eine aktuelle Fassung finden Sie im Kirchenbüro und auf der Internetseite

WWW.KIRCHENRECHT-OLDENBURG.DE.

 KIRCHE
MITMIR.^{DE}

Die Broschüre „Rechtliche Bestimmungen“, kann unter [HTTP://WWW.KIRCHE-MIT-MIR.DE/IHRE-KIRCHE/OLDENBURG/DIE-WAHL-ORGANISIEREN/RECHTLICHES](http://WWW.KIRCHE-MIT-MIR.DE/IHRE-KIRCHE/OLDENBURG/DIE-WAHL-ORGANISIEREN/RECHTLICHES) eingesehen werden.

„HOT im Herbst“ - Radio machen

Unter diesem Motto trafen sich junge Leute aus Edewecht und Zwischenahn, um mit echten Rundfunkredakteuren vom Ev. Kirchenfunk Niedersachsen-Bremen aus Hannover eine Radiosendung zum Thema „Soziale Medien“ zu produzieren.

Um mehr über dieses Thema zu erfahren und wie richtige Journalisten echte von „fake-news“ unterscheiden können, besuchten sie die Redaktion der Nordwest-Zeitung in Oldenburg. Dennis Rohde, gerade frisch direkt wieder gewählter Bundestagsabgeordneter wurde danach befragt, wie er mit unschönen Kommentaren auf Facebook umgeht; und der Schulleiter der Edewechter Oberschule, Peter Röben, erklärte, wie Schule junge Leute auf den



Ich werde zur Gemeindekirchenratswahl gehen. Die Kandidaten, die sich zur Wahl stellen, verdienen unsere Unterstützung. Jeder Wahlberechtigte sollte mit diesem kleinen Zeitaufwand Einfluss nehmen.



ROLF KAPTEIN, FDP EDEWECHT

Umgang mit dem Internet im allgemeinen und den sozialen Medien im besonderen fit macht. Außerdem wurde in Edewecht eine Straßenumfrage durchgeführt, bei der Passanten um ein kurzes Statement zu „Fake News“ und „hate speech“ gebeten wurden.

Wer mehr erfahren möchte, kann sich unter WWW.DEM-GLÜCK-AUF-DER-SPUR.DE informieren. Neue Akteure sind herzlich willkommen. Kontakt über die o.g. Homepage.

P. BOHLEN

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in Kark un Lüe nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro unter 04405 - 7011.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate März, April und Mai erfasst, ist der 31. Januar 2018.



Auf dem Weg zum Frieden

Die kleine Flamme, die die Pfadfinderinnen und Pfadfinder nach Edewecht bringen, hat auf ihrem über 3.000 Kilometer langen Weg aus Bethlehem viele Mauern und Grenzen überwunden.

St. Nikolai Kirche
17. Dezember 2017 - 18.00 Uhr